

Neue Württembergische Zeitung, 13.01.2009

Turnerschaft mit Revanche für Hinspiel

Göppinger 23:22-Erfolg über Vöhringen

Im ersten Rückrundenspiel der Württembergliga erkämpften sich die Handballer der TS Göppingen gegen den SC Vöhringen einen 23:22-Sieg.

Großen Anteil am knappen Erfolg hatte der stark haltende Torwart Michael Pohl und eine sich steigernde Abwehr in der zweiten Halbzeit. Die Turnerschaft konnte durch Tore von Rupp und Dreimann mit 3:0 in Führung gehen. Durch schnelles Spiel nach vorn fand Vöhringen ins Spiel und setzte die Turnerschaft stärker unter Druck. In der 20. Minute gingen die Bayern in Führung. Lars Rupp hielt die TS mit weiteren Treffern zum 14:15 zur Pause auf Augenhöhe.

Starke Abwehrreihen prägten dann das Spiel. In der engen Partie setzte sich die Turnerschaft in der 35. Minute auf 18:16 ab. Einige Unkonzentriertheiten und technische Fehler auf Seiten der Gastgeber ließen die Vöhringer in zehn Minuten auf 22:18 davonziehen. Doch nun trumpfte die Turnerschaft mit einem hervorragenden Torwart Michael Pohl auf. Verstärkt durch M. Bartoleit und E. Huber, die ganze Arbeit in der Abwehr und im Angriff leisteten, blieb nun dem Vöhringer Angriff geschlagene 15 Minuten der Torerfolg verwehrt. Die Göppinger dagegen zogen mit fünf Treffern in

Folge davon. Mit dem Siegtor zum 23:22 von E. Huber gelang der Turnerschaft die Revanche für die Vorrundenniederlage. Auf diese gute Leistung kann das neue Trainergespann Walther/Morgant aufbauen und die nächsten Übungseinheiten nützen, um Defizite aufzuholen.

TS Göppingen: Pohl, Rapp; Huber (3), Spengler, Dengel (1), Henning, Mühleis (2), Rupp (10/1), Kordon (1), Bartoleit (1), Gerdes-Röben, Dreimann (3), Schlüter, Lachenmayer (1). ud



Trainer Lars Walther hat den Überblick, vorn Eduard Huber. Foto: Peter Poller